



Niederschrift

über die Sitzung

des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz

am 16.11.2017

Anwesend

- Vorsitz

Süleyman Taner

- Verwaltung

- Schriftführung

Carlos Wittmer

- Mitglieder

Derya Eken
Sevim Genc
Peimaneh Nemazi-Lofink
Sarvan Rizvanov
Okan Sancaktaroglu
Zeki Yildirim Ab 18.30 Uhr anwesend.
Dr. Donya Aazami Gilan
Ayse At
Ferhat Epik
Ebru Seker
Karin Trautwein

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Aqil Abulov
Saliha Bal
Nihal Bayram
Ahmet Demiröz
Sultan Özsoy-Arslan
Ebru Fetiye Sari
Emre Sitki Sari
Isabel Stipp
Ömer Tasci
Sevim Yikmis
Katharina Binz
Hasan Kurul
Myriam Lauzi
Sara Namazi
Tupac Simon Orellana Mardones
Wolfgang Reichel

Alessandro Schykowski
Burak Semerci

- **beratende Mitglieder**

Marita Boos-Waidosch

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Vorstellung der Aufgaben der Wohnbau Mainz
3. Anfragen/Anträge
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

Der / Die Vorsitzende eröffnet um 18.10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verpflichtung neuer Mitglieder

Nach einigen einleitenden Worten verliest der Vorsitzende den Verpflichtungstext:
“Hiermit verpflichte ich Sie gemäß § 56 (4) Satz 2 in Verbindung mit dem § 30 (2) der Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten.
Ich darf Sie gleichzeitig entsprechend §§ 20 und 21 der Gemeindeordnung auf die Schweige- und Treuepflicht - insbesondere über alles, was in nichtöffentlicher Sitzung bekannt wird - hinweisen. Dies gilt auch für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem Beirat für Migration und Integration.“

Anschließend erfolgt die Verpflichtung von Frau **Dr. Donya Aazami Gilan** (Viva Vielfalt) per Handschlag durch den Vorsitzenden.

Frau Sara Namazi wird in der nächsten Sitzung verpflichtet. Außerdem begrüßt der Vorsitzende das neuberufene Mitglied Frau Ayse At (SPD).

Punkt 2 **Vorstellung der Aufgaben der Wohnbau Mainz**

Die Vertreter der Wohnbau Mainz GmbH präsentieren die Geschichte und Aufgaben der Wohnbau. (s. Anhang) Des Weiteren werden folgende Punkte im Gespräch mit den Beiratsmitgliedern thematisiert:

Wartezeit

Die durchschnittliche Wartezeit liegt bei neun bis zwölf Monaten. Bei größeren Wohnungen kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Es gibt keine Bevorzugung; die Nationalität der Antragstellenden wird nicht abgefragt.

Verteilung

Die Wohnbau behält sich das Recht vor, die Mieterinnen und Mieter in einem ausgewogenen Verhältnis zu verteilen. Ausschlaggebend kann hier z.B. Familiengröße oder Alter sein. Ausschlaggebend für ein Wohnungsangebot ist das Verhältnis zwischen Einkommen der potentiellen Mieterinnen und Mieter und der tatsächlichen Miete.

Auszug bei Sanierung

Sollte aufgrund von Sanierungsmaßnahmen ein Auszug anstehen, bietet die Wohnbau temporäre oder dauerhafte Alternativen an. Eine Modernisierung im bewohnten Zustand kann anfallen, wenn nicht für alle eine Alternative gefunden werden kann. Die Wohnbau bietet Alternativen zuerst älteren Bewohnerinnen und Bewohnern und Familien mit Kleinkindern an.

Vergabepaxis

Die Anregung die Vergabepaxis transparenter zu gestalten, beispielsweise durch ein anonymisiertes Verfahren mit IDs anstatt personenbezogener Daten, sieht die Wohnbau kritisch. Die Wohnbau befürchtet, dass Beschwerden bei einer Nichtzusage zunehmen. Stattdessen plant die Wohnbau, die Anzahl der Wohnungen durch Neubauten zu erhöhen und damit auch Zahl der Sozialwohnungen zu erhöhen.

Punkt 3 **Anfragen/Anträge**

Es werden keine Anfragen oder Anträge gestellt.

Punkt 4 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Punkt 5 **Verschiedenes**

- Klausurtagung / Stress-Coaching

Frau Dr. Gilan stellt sich und ihre Arbeit in der klinischen Psychologie vor. Ihr Schwerpunkt liegt im Forschungsbereich der Resilienz.

Der Vorsitzende fragt nach dem Wunsch einer Klausurtagung im nächsten Jahr, um die Ziele des Beirats bis zum Legislativende zu konkretisieren und außerdem ein Stresscoaching durchzuführen.

Aus den Reihen des Beirats kommen die Wünsche nach Samstag oder einem Nachmittag/Abend in der Woche (17.00-21.00). Der Vorsitzende wird in der nächsten Sitzung Termine vorschlagen.

- Fachkonferenz zum Thema Migration & Arbeitsmarkt

Der Vorsitzende berichtet von der Planung gemeinsam mit dem Büro für Migration und Integration zu einer Fachkonferenz 2018 mit den Kammern (IHK und HWK) zum Themenbereich Migration & Arbeitsmarkt. Er bittet um Beteiligung aus der Reihe der Beiratsmitglieder bei der Planung und Durchführung. Interessierte können sich beim Leiter des Büros für Migration und Integration melden.

- Stellenausschreibung im Büro für Migration und Integration

Frau Natalie Stickl (Sachbearbeitung) verlässt zum 24.11.2017 das Büro für Migration und Integration. Die Stelle ist momentan intern ausgeschrieben.

- Neujahrsempfang und Sitzungen 2018

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 20.02. 2018, 19 Uhr der Neujahrsempfang des Beirats für Migration und Integration stattfinden wird.

Die Beiratssitzungen finden 2018 statt am:

08.03.2018, Valencia-Zimmer

22.05.2018, Haifa-Zimmer

16.08.2018, Valencia-Zimmer

29.11.2018, Valencia-Zimmer

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

gez.

.....
Süleyman Taner, Vorsitz

gez.

.....
Carlos Wittmer, Schriftführung